

2010-11-04

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf am 17.09.2010

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:45 Uhr  
**Sitzungsort:** Grundschule Meinsdorf, Lindenplatz 10-14

**Es fehlten:**

Koroll, Günter

Entschuldigt

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### 1. Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrodt, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

#### 2. Feststellung der form- und fristgemäßen Ladung

Die form- und fristgemäße Ladung wird durch den Ortsbürgermeister festgestellt.

#### 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 4 Ortschaftsräte anwesend, somit ist Beschlussfähigkeit gegeben.

#### 4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrodt, informiert, dass der Gemeindeassistent, Herr Hagenacker, heute in die Vorbereitungen der Eröffnung des Erntedankfestes stark eingebunden ist. Deshalb muss heute der TOP 9 „Information des Ortsassistenten über seine bisherige und künftige Tätigkeit“ entfallen. Herr Hagenacker wird in der nächsten Sitzung am 22.10.2010 seinen Bericht halten.

**Beschluss:** Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** 4:0:0

#### 5. Genehmigung der Niederschrift vom 20.08.2010 (öffentlicher Teil)

## **Protokollkontrolle:**

### **Zu TOP 6.16 vom 26.06.09 – Einlaufbegrenzungen**

(Verbleibt bis zur Brückenprüfung im Protokoll)

### **Zu TOP 7.1.6. vom 22.05.09 – Grobschotter Brücke Schwimmbad Richtung Rosselstr.**

(verbleibt als Top, nur Überschrift, im Protokoll)

### **Zu TOP 9.2. vom 22.01.10 – Versorgung mit Laubsäcken im OT Roßlau**

(verbleibt bis zur Klärung im Protokoll)

### **Zu TOP 9.1. vom 19.02.10 – Elektroanschluss Lindenplatz in Meinsdorf**

(verbleibt bis zur Klärung im Protokoll)

### **Zu Ortsbegehungen 01.05. und 18.06.10 – Ablagerungen auf öff. Fläche im Rembrandtweg**

Durch Frau Tuschner, Umweltamt, wurde folgender Arbeitsstand übermittelt:  
Die Verursacher konnten am 27.07.2010 ermittelt werden. Es wurde durch die Verursacher geäußert, dass der gesamte Heckenschnitt am folgenden Wochenende geschreddert und jeweils in der häuslichen Kompostierung verwertet werden soll. diese Zusage wurde bis jetzt nicht eingehalten. Frau Tuschner wird bis Ende September einen Verwaltungsakt dazu erlassen und damit die Beseitigung der Abfälle anzuordnen. Als Zeitraum der Beseitigung wird Mitte Oktober vorgesehen. Wenn die Bürger allerdings alle Rechtsmittel ausschöpfen, kann die Angelegenheit auch länger dauern. Der zusätzliche Verwaltungsaufwand wird den Bürgern in Rechnung gestellt.

**V: Amt 83-1**

#### **Kontrolle**

### **Zu Ortsbegehungen 01.05. und 18.06.10 – Reparatur Ringmauer**

(verbleibt im Protokoll)

### **Zu Ortsbegehungen 01.05. und 18.06.10 – Poller vor der Rosselbrücke am Schwimmbad**

Hierzu gibt es einen Ortstermin am 19.10.2010, 15.00 Uhr mit Frau Busse und Herrn Leopold vom Tiefbauamt.

### **Zu Ortsbegehungen 01.05. und 18.06.10 – Seitliche Begrenzung an der Rosselbrücke am Spielplatz**

Hierzu gibt es einen Ortstermin am 19.10.2010, 15.00 Uhr mit Frau Busse und Herrn Leopold vom Tiefbauamt.

### **Zu Ortsbegehungen 01.05. und 18.06.10 – Fuß- und Radweg parallel Lindenstraße (verbleibt als TOP im Protokoll)**

### **Zu Ortsbegehungen 01.05. und 18.06.10 – Böschung Brücke Freibache**

Hierzu fand ein Ortstermin am 09.09.2010 im Beisein von Herrn Dreibrod, Ortsbürgermeister, und Herrn Schlenker, Landesbetrieb für Hochwasserschutz, statt.

Weitere Aktivitäten erfolgen unter Verantwortung und Kontrolle des Ortsbürgermeisters.

## **Zu TOP 6.2. vom 20.08.10 - Behinderungen auf öffentlicher Fläche**

Herr Gleichmann informiert über einen Hinweis von Herrn Schlegel, Tulpenweg 54 und bittet um Klärung.

Im Europadorf ist der Fußweg zwischen Bahnhofstraße und der Verlängerung des Bela-Bartok-Weges (öffentlicher Weg) von Wildwuchs von privaten Grundstücken überwuchert. Der Wildwuchs (Schlingknöterich) ist bereits bis zu den Bäumen auf der gegenüberliegenden Seite gewachsen. Radfahrer können den Weg nur noch zu Fuß nutzen. Hier handelt es sich um das Grundstück der Familie Prantz, Bela-Bartok-Weg 9a und das Nachbargrundstück.

Der Ortschaftsrat bittet darum, die Grundstückseigentümer aufzufordern, die Behinderungen zu beseitigen.

Die Zuständigkeit liegt im Bereich des Ordnungsamtes. Laut Straßengesetz muss eine Durchgangshöhe von 2,50 m gewährleistet werden. Die Grundstückseigentümer wurden aufgefordert, die Behinderungen zu beseitigen. Wenn die Eigentümer uneinsichtig sind, kann die Angelegenheit auch länger dauern, weil dann ein Verwaltungsakt erlassen werden muss.

**V: Amt 32**

**Kontrolle**

**Beschluss:** Die Niederschrift (öffentl. Teil.) vom 20.08.2010 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** 4:0:0

## **6. Einwohnerfragestunde**

Herr Spörck, Arnsdorfer Weg 20 in Meinsdorf

Herrn Spörck ist aufgefallen, dass früher jede zweite Straßenlampe abends abgeschaltet wurde (sicher aus Einsparungsgründen).

Jetzt brennen immer alle Lampen. Herr Spörck wurde erläutert, dass im Europadorf Leuchtmittel ausgetauscht wurden, die einen geringeren Energieverbrauch haben und dadurch nicht jede zweite Lampe ausgeschaltet werden muss. Herr Spörck ist trotzdem der Meinung, dass jede zweite Lampe ausgeschaltet werden könnte, um Energie zu sparen.

Der Ortschaftsrat bittet um eine Stellungnahme.

**V: Amt 72-5**

**Kontrolle**

## **7. Entwurf des B-Planes Nr. 216 "Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche" hier: Beteiligung der Behörden und sonst. Träger öffentl. Belange**

Frau Böning, Amt 12, erläutert den Hintergrund des Bebauungsplanentwurfs. Der Bebauungsplan setzt sich im Rahmen des sachlichen Geltungsbereiches mit der Zulässigkeit von Einzelhandelsbetrieben zum Zweck des Schutzes zentraler Versorgungsbereiche auseinander. Die traditionellen Zentrumslagen sollen hiermit geschützt werden.

Der Entwurf liegt in der Zeit vom 06. September 2010 bis 08. Oktober 2010 im Technischen Rathaus zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

**Beschluss:** Der Ortschaftsrat Meinsdorf nimmt den Entwurf ohne Zusätze zur Kenntnis.

## **8. Zuwendungen**

Durch Frau Böning, Amt 12, wurde eine Übersicht erstellt, welche Vereine wie viel Zuwendungen im Jahr 2010 erhalten haben.

So konnte sich der Sport- und Traditionsverein über 6.250,- €, die Jugendfeuerwehr über 545,- €, die Freiwillige Feuerwehr über 900,- €, die Grundschule Meinsdorf über 1.750,- € und die Kita Buratino über 210,- € Zuwendungen freuen. Für die Ortsgruppe der Volkssolidarität in Meinsdorf konnte in diesem Jahr leider noch keine finanzielle Unterstützung erfolgen. Damit wird sich der Ortschaftsrat in der Sitzung am 22. Oktober noch einmal beschäftigen.

## **9. Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsräte und der Verwaltung**

### **9.1. Einrichtung Büro des Gemeindeassistenten**

Bereits in der letzten Sitzung des Ortschaftsrates am 20.08.2010 hat Frau Böning darauf hingewiesen, dass für den Gemeindeassistenten, Herrn Hagenacker, ein Büro eingerichtet werden muss. Sein jetziger Arbeitsplatz im Sekretariat in der Schule kann nicht die Lösung sein. Weiterhin fehlen Herrn Hagenacker jegliche Arbeitsmaterialien. Es wird vorgeschlagen, dass Amt 12 gemeinsam mit Herrn Hagenacker eine Zusammenstellung erarbeitet, welche Ausstattung erforderlich ist.

#### **V: Amt 12 Kontrolle**

**Beschluss:** Der Ortschaftsrat Meinsdorf bekräftigt die Notwendigkeit der Schaffung eines Büros für den Ortschafts-  
assistenten, Herrn Hagenacker, mit der notwendigen  
Ausstattung.  
Für die anfallenden Gebühren für den DSL-Anschluss  
sind 30,00 € im Haushalt einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** 4:0:0

### **9.2. Information Herr Kreiseler**

Herr Kreiseler, Ortschaftsrat, informiert, dass er von Frau Höhne, Bürgerin in Meinsdorf, über ein ihrer Meinung nach sehr ungehöriges Auftreten des Herrn Tonndorf, Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau, unterrichtet wurde. Herr Tonndorf ist für die Ordnung und Sauberkeit an einem Grundstück in der Bahnhofstraße in Meinsdorf privat verantwortlich. Als ihn Frau Höhne beim Heckenschneiden angesprochen hat, weil es eben mit

der Ordnung und Sauberkeit an diesem Grundstück oft zu wünschen übrig lässt, bekam sie folgende Antwort: „Wenn es Dir nicht passt, kannst Du ja die anderen Straßenseite benutzen“. Frau Höhe war sehr enttäuscht über so eine Ausfälligkeit und meint, dass das nicht zum Auftreten eines Stadtrates passt.

### **9.3. Treffen der Ortsbürgermeister am 03.09.2010**

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrod, informiert kurz über das Treffen der Ortsbürgermeister am 03.09.2010 beim Ortsbürgermeister in Rodleben, Herrn Rumpf. Zwar waren zu diesem Zeitpunkt die beiden strittigen Beschlussvorlagen, die die Ortschaften in starkem Maße betreffen, im Hauptausschuss bereits abgelehnt, aber die Ortsbürgermeister wollten bei diesem Treffen ihre gemeinsame Solidarität einfordern.

Festgestellt wurde auch bei diesem Treffen, was die unterschiedliche finanzielle Ausstattung der Ortschaften betrifft, kann es nur eine Angleichung nach oben geben.

### **12. Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wird um 17.45 Uhr durch den Ortsbürgermeister, Herrn Dreibrod, geschlossen. Im Anschluss an die Sitzung begibt sich der Ortschaftsrat gemeinsam zur Eröffnung des Erntedankfestes.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf findet am 22. Oktober, 2010, 17.00 Uhr, in der Grundschule Meinsdorf statt.

Dessau-Roßlau, 09.11.10

---

Hans-Peter Dreibrod  
Vorsitzender Ortschaftsrat Meinsdorf

Schriftführer